

Georg Herwegh (1817 - 1875)

Zukunftslied

Übermüt'ge Triumphierer,
 Weh euch, wenn ihr's noch nicht fühlt,
 Wie der treffliche Minierer
 Schon den Boden unterwühlt,
 Daß ihr in der Geisterstunde
 Kläffend unser Ohr zerreißt! -
 Doch wir wissen, ihr seid Hunde,
 Und ihr glaubt an keinen Geist.

Aber kommen wird ein Pfingsten
 Donnernd über euer Haupt
 Und ein Festtag der Geringsten,
 Der des Hochmuts Stamm entlaubt.
 Der sich lange selbst vergessen,
 Ist am Ziel der Unglücksbahn,
 Und der Mensch, der sie durchmessen,
 Kommt beim Menschen endlich an.

Fort mit eurer Ahnenbilder
 Übernächtigem Gesicht!
 Geht und pflanzt in eure Schilder,
 Ritter, ein Vergeßmeinnicht!
 Nur *ein* Ritter ohne Tadel,
 Nur *ein* Priester soll noch sein:
 Für die ganze Welt den Adell!
 Für die Menschheit Brot und Wein!

Keine Steuern, keine Zölle,
 Des Gedankens Freiverkehr!
 Keinen Teufel in der Hölle,
 Keinen Gott im Himmel mehr!
 Nieder mit dem Blutpokale,
 Drin der Kirche Wahnwitz kreist!
 Ein Kolumb zerbricht die Schale,
 Wenn er eine Welt beweist.

Einmal noch uns aufzuraffen
 Zu des Lebens Maienlust,
 Reißen wir das Schwert der Pfaffen
 Aus der Menschheit wunder Brust!
 Zwischen Jägern und Gehetzten
 Sei entbrannt die wilde Schlacht,
 Bis man Frieden auf dem letzten
 Eingestürzten Tempel macht.

Zittert, zittert' blöde Toren,
 Vor der Zukunft eh'rnem Tritt -
 Ja, die Zeit ist neu geboren,
 Ja, und ohne Kaiserschnitt;
 Und erobert wird das Leben,
 Und wir jubeln gloria:
 Alle Schulden sind vergeben,
 Denn kein Gläubiger ist da.

Durch die Wolken seh ich's tagen,
 Und die Nebel, sie verwehn;
 Mit dem Pegasus am Wagen
 Muß es endlich vorwärtsgehn.
 Eine Phalanx laßt uns schlingen,
 Die kein Henker brechen kann,
 Und wie jener Römer singen,
 Nur: die Waffen und den Mann!

Ungestüm in tausend Gliedern,
 Tausend Adern glüht der Streit,
 Und ein Arsenal von Liedern
 Liegt in Deutschland kampfbereit.
 Denn wir wissen, die Erhörung
 Wird kein Flehender empfahn:
 Drum die Fahne der Empörung
 Trag die Poesie voran!

*

(1844)